Hessen

Website bündelt Brexit-Wissen

[04.03.2019] In Hessen haben sich alle Ressorts der Landesregierung eng darüber abgestimmt, welche Lebensbereiche vom Brexit betroffen wären. Eine Website bündelt nun die Informationen rund um den Brexit.

Informationen für Bürger, Unternehmen und Institutionen rund um den Brexit hat die hessische Landesregierung auf ihrer Website zusammengefasst. Lucia Puttrich, hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund, hat das Online-Angebot jetzt vorgestellt. „Wer sucht, findet im Internet ganz viele Informationen an ganz vielen Stellen. Für uns ist aber wichtig, dass die Menschen in Hessen sich möglichst schnell und einfach informieren können. Dafür haben wir jetzt ein umfangreiches Paket geschnürt“, erklärt Ministerin Puttrich. Das Angebot enthält zahlreiche Verweise auf Informationen der Europäischen Union, der Bundesregierung und weiterer Einrichtungen sowie Rechtsvorschriften. „Alle Ressorts der Landesregierung haben sich in den vergangenen Monaten immer wieder eng darüber abgestimmt, welche Lebensbereiche vom Brexit besonders betroffen sein werden“, sagt Lucia Puttrich. Das Informationsangebot im Internet sei ein Ergebnis dieser Abstimmungsgespräche und werde zeitnah erweitert.
Auch das niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung baut sein Informationsangebot im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU aus. Bürger können sich mit ihren Fragen bis Ende April an eine Telefon-Hotline wenden.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Hessen